STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr: 1076/2024/1.2	Status öffentlich	Datum 21.02.2024	Wahlperiode 2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Bildung von Ausschüssen; 1. Berufung von Mitgliedern und Stellvertretern des Beirates für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung als beratende Mitglieder 2. Benennung der Elternvertreterinnen für den Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss			
<u>Beratungsfolge:</u> 23.04.2024 Rat der Stadt Norden öffentlich			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Reemts, 1.2		<u>Organisationseinheit:</u> Organisation und IT	

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG i. V. m § 5 Abs. 1 der Satzung über die Bildung eines Beirates für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung der Stadt Norden, werden aus der Mitte des Beirates für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung als Beratende Mitglieder und Stellvertreter in die jeweiligen Ausschüsse des Rates berufen:

	Mitglied	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
Bau- und Sanierungsausschuss	Peter Heuer	Hans Dieter Ihmels	Uwe Vinke
Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss	Nina Häßner	Uwe Vinke	Hans Dieter Ihmels
Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit	Holger Korn	Hans Dieter Ihmels	Uwe Vinke
Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss	Holger Korn	Hans Dieter Ihmels	Margarete Menthe
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	Amanda Wilts-Rocker	Uwe Vinke	Günter Joachim
Tourismus- und Wirtschaftsausschuss	Uwe Vinke	Holger Korn	Hans Dieter Ihmels

2. Gemäß § 110 Abs. 2 S. 3 NSchG müssen dem Schulausschuss mindestens je ein Vertreter der Lehrerschaft, der Schülerschaft und der Elternschaft angehören, folgende Vertreter/innen werden in den Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss berufen:

- Frau Marlis Meyer als Vertreterin der Erziehungsberechtigten.
- Frau Kerstin Tjaden als stellvertretende Vertreterin der Erziehungsberechtigten.

Sach- und Rechtslage:

1. Kurzfassung

Mit der E-Mail vom 05.12.2023 beantragt der Beirat für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung (Behinderten und Seniorenbeirat), aufgrund des Nachrückens von Frau Häßner für das Mitglied Frau Tjaden, die im Beschlussvorschlag angegebene Besetzung der Ausschüsse.

Zudem soll eine zweite Stellvertretung beschlossen werden, um eine Vertretung gewährleisten zu können.

Gem. § 71 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz hat der Rat darüber zu beschließen.

Der Stadtelternrat hat bei seiner konstituierenden Sitzung, am 5.12.2023, neue Vertreter/innen der Erziehungsberechtigten für den Norder Schulausschuss gewählt.

2. Aufgabe

2.1 Gegenwärtige Position

Die Mitglieder des Behinderten- und Seniorenbeirates sind aktuell mit einem Vertreter, sowie einer Stellvertretung in den jeweiligen Ausschüssen vertreten.

Die Elternvertreter sind mit zwei Sitzen im Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschuss vertreten.

2.2 Grund oder Anlass für Entscheidungs- und Handlungsbedarf

Aufgrund einer Umbesetzung im Behinderten- und Seniorenbeirat ist eine Neubesetzung der beratenden Mitglieder zu beschließen. Der Behinderten- und Seniorenbeirat hat mit Schreiben vom 05.12.2023 eine Umbesetzung beantragt.

Die Vertreter/innen der Elternvertretung für den Jugend-, Bildungs-, Sozial, und Sportausschuss wurden von dem Stadtelternrat in einer konstituierenden Sitzung neu gewählt.

2.3 Darüber soll entschieden werden

Es soll über die Neubesetzung der beratenden Mitglieder des Behinderten- und Seniorenbeirates, sowie der Neubesetzung der Elternvertreterinnen im Jugend-, Bildungs-, Sozial, und Sportausschuss entschieden werden.

Gem. § 71 Abs. 7 Nds. KommVG hat der Rat über die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung zu beschließen.

2.4 Handelt es sich um eine freiwillige Maßnahme

Eine Verpflichtung ist aufgrund der Satzung des Behinderten- und Seniorenbeirates sowie des Nds. Schulgesetzes geregelt.

Gem. § 8 Abs. 1 der Satzung über die Bildung eines Beirates für Senioren/innen und Menschen mit Behinderung in der Stadt Norden vom 04.12.2012 können stimmberechtigte Mitglieder des Beirates als beratende Mitglieder an den öffentlichen Fachausschüssen teilnehmen.

3. Ziele und Rahmenbedingungen

3.1 Ziele

-

3.2 Ggf. Rahmenbedingungen

-

4. Lösungen

4.1 Lösungen und Alternativen

-

4.2 Ggf. Belege, Zahlen, Fakten (Finanzielle/Personelle Auswirkungen/Folgekosten)

-

5. Vorschlag

5.1 Favorisierte Lösungen

Siehe Beschlussvorschlag

5.2 Wichtige Gründe dafür

-

5.3 Gründe dagegen

-

5.4 Ggf. Chancen und Risiken

-

6. Umsetzung

6.1 Nächste Schritte

Weiter Maßnahmen zur Umsetzung sind nicht erforderlich.

6.2 Maßnahmen, um Entscheidung abzusichern

-